

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur  
Förderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

II. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 16. März 1848.

## Inhalt.

Armensachen. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreide-  
preis. — 39 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Armensachen.

Wie in den Vorjahren, so theilen wir auch jetzt dem Publikum die Liste der Almosengenossen am Ende des vorigen Jahres in der Beilage mit, welche auch die nur für den Winter, bis Ende Februar, bewilligten Unterstützungen und Zulagen enthält. Unsere Absicht bei dieser Veröffentlichung ist weniger die, von der Nachsuchung des Almosens abzuschrecken; denn ob schon auch in dieser Beziehung einiger pecuniäre Vortheil dadurch für die Armenkasse erreicht werden mag, so sind diejenigen, welche sich durch die Veröffentlichung abschrecken lassen, in der Regel verschämte Arme, denen man die Unterstützung am liebsten bewilligt, und ist das Bedürfnis einmal vorhanden, so wird die Unterstützung von denen, welche die Veröffentlichung scheuen, bei Privatpersonen nachgesucht: es geben dann Einzelne, was durch die gemeinschaftlichen Beiträge Aller aus der Armenkasse geleistet werden sollte.

Unser Zweck ist vielmehr, unsern Mitbürgern nähere Kenntniß von der Verwendung der so bedeutenden

den Ausgaben der Armenkasse zu geben, und zugleich berichtigende Mittheilungen über die Verhältnisse der Armen zu erhalten. Denn bei der sorgfältigsten Prüfung kann es nicht fehlen, daß uns die Hülfquellen mancher Armen verborgen bleiben, auf welche die Bezirksvorsteher bei der Veröffentlichung der Almosenliste durch ihre Mitbürger aufmerksam gemacht werden.

Die Summe des monatlichen regelmäßigen Almosen, welche nach der Beilage 1166 Rp 22 Jgr 6 L beträgt, betrug im Febr. 1847 1055 : 25 : — : mithin in Summa mehr . . 110 Rp 27 Jgr 6 L

Eine übersichtliche Mittheilung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben der Armenkasse bleibt für jetzt noch vorbehalten. Halle, den 8. März 1848.

Die Armen-Direction.

Am Sonnt. Reminiscere (19. März) predigen:

**Zu u. l. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-  
mann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.  
Allg. Beichte, Sonnabend den 18. März um 2 Uhr,  
Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Katechismuspre-  
digen: Montag den 20. März um 8 Uhr Hr. Hülfes-  
prediger Puppendorf. Mittwoch den 22. März  
um 8 Uhr Hr. Archidiac. Superint. Dryander.  
Freitag den 24. März um 8 Uhr Hr. Oberpf. Dr.  
Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-  
richt. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Lauer. Allg.  
Beichte, Sonnabend den 18. März um 2 Uhr,  
Derselbe.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Bracker. Mittwoch den 22.  
März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion,  
Hr. Superint. Böhme.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpt. Dr.  
Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.  
**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.  
**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.  
 Um 2 Uhr Bibelstunde, Derselbe.  
**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selve.

Den 14. März 1848.

Weizen	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	17	„	6	„	„	1	„	20	„	—	„
Berke	1	„	6	„	3	„	„	1	„	8	„	9	„
Hafer	—	„	23	„	9	„	„	—	„	28	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
 von D. K. G. Jacob.

### Bekanntmachungen.

Die unter der obern Leitung des unterzeichneten Gerichts stehenden Vormünder werden aufgefordert, den jährlichen Bericht über die Erziehung und die persönlichen Verhältnisse ihrer Mündel, sofern sie einen solchen nicht etwa bereits schon seit 1. October 1847 erstattet haben sollten, im Laufe des März oder April einzureichen, oder im Falle der Schreibensunkunde auf der Anmeldestube — eine Treppe hoch Zimmer Nr. 10 — zu Protokoll vorzutragen. Die Formulare zu diesen Berichten werden von unserm Hauswart Winkler — Erdgeschoß — unentgeltlich verabfolgt. Die bis 1. Mal im Rückstand gebliebenen Berichte würden auf Kosten des Säumigen eingefordert werden müssen.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen bemerken wir übrigens, daß über Mündel, deren eheliche Väter noch leben, Erziehungsberichte nicht zu erstatten sind.

Halle a/S., am 10. März 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Der Richter v. Koenen,  
erster Land- und Stadtgerichts-Director und  
Geheimer Justizrath.

Vereinigte Gemeinde.

Donnerstag den 16. März Abends  $\frac{1}{2}$  8  
Uhr Gemeinde-Versammlung im Stadtschieß-  
graben.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen  
Universitäts- oder der von Ponickauschen Bibliothek  
geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben  
spätestens

den 18. März c.

zurück zu liefern.

Königliche Universitäts-Bibliothek.  
Bernhardy.

Fünfhundert Thaler sind zum 1. April gegen sichere  
Hypothek zu verleihen.

Näheres bittet man unter Chiffer A. R. in der Ex-  
peditio dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes  
Mädchen und ein Laufbursche finden zum 1. April einen  
Dienst Ober-Leipziger Straße Nr. 1624.

Eine Frau wünscht Beschäftigung als Krankenwär-  
terin; zu erfragen auf dem Bechershof Nr. 732.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird ge-  
sucht Schmeerstraße Nr. 490 zwei Treppen hoch.

Ein eheliches Mädchen zur Aufwartung kann sich  
melden Nr. 600.

## Große Auktion.

Donnerstag den 16. d. M. Nachmittag 1 Uhr soll im hiesigen Waisenhaus der Prinzliche Nachlaß, bestehend in Nußstämmen, Bohlen, Breiteren, Brennholz, 7 Doppel, Torfgerüsten und Kohlensteinen;


Freitag den 17., Montag den 20. d. M. u. folg. Tage Nachmittag 1 Uhr: Spiel-, Stuh- und Wanduhren, 1 Parthie Silbergeschirr, Porzellan, Glaswerk, kupferne gr. Kessel, dergl. Bratpfannen, Messing, Zinn, Eisen, sehr modern gearbeitete Meubels, als: Secretairs, Sopha's, Spiegel, Stühle, Näh-, Spiegel-, Klapp-, runde, Auszieh- u. Waschtische, Kommoden, Servanten, Eck-, Kleider-, Geschirr-, Küchen- u. Brotschränke, 1 Kleider- und 1 gr. eichner Brotschrank (Meisterstücke), Bettstellen, Mehl- u. Vorrathskasten, Gefäße, Waagen mit Gewichten, Brot- u. Zuckerreikemaschinen, Backobst, Zucker, div. Vorräthe, 50 Anker rother u. weißer 46r Landwein, 4 Orbst Kirchsast, dergl. Extract, Haus- u. Wirthschaftsgeräth; ferner:

Donnerstag den 28. d. M. u. folg. Tags Nachmittag 1 Uhr: 1 Kutschwagen, 1 dergl. Halbverdeck, 1 dergl. Halbverdeck kleiner, 1 Droschke, 1 zwei- u. 1 einspänniger Leiterwagen (sämmlich dauerhaft gut gearbeitet und mit eisernen Achsen), 1 Radeplug, Kutsch- u. Wagengeschirre, Decken, 1 Drehrolle, Karren, 100 Stück Getreidesäcke, 1 kupfernes Scheffels gemäß, Heu, Grummt, 1 Häckselbank, 1 Getreidefeger u. dergl. m. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

J. S. Brandt,  
Auctions-Commissarius und Taxator.

Auf einem Rittergute wird sogleich ein militairfreier Kutscher gesucht, der mit Fahren gut Bescheid weiß und gute Atteste aufzuweisen hat; ein solcher kann sich melden kleine Klausstraße Nr. 918 im Hofe rechts eine Treppe hoch.

Sanff.

 In dem, am schönsten und die weiteste Fernsicht gewährenden Punkte der Promenade, neben dem Schauspielhause gelegenen Hause Nr. 1487, ist eine Wohnung von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und andern häuslichen Erfordernissen — zwei Treppen hoch — vom 1. April ab, eingetretener Veränderung wegen, sofort zu vermieten. Halle, den 9. März 1848.

Wegen eines Krankheitsfalles ist noch zum 1. April d. J. eine sehr schön eingerichtete Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w. zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 20.

Ein freundliches Logis, passend für Holzarbeiter, ist von jetzt an zu vermieten und 1. April zu beziehen Neumarkt, Geiſtſtraße Nr. 1286.

Mehrere meublirte Zimmer für einzelne Herren sind noch zu vermieten Gottesackergasse Nr. 1572.

Zwei Stuben mit Kammern, mit oder ohne Meubels und Aufwartung, sehr elegant eingerichtet, sind vom 1. April d. J. zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 71.

Eine geräumige, meublirte Stube und Kammer, Geſaß für einen Burschen, sind Ostern kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

In der Mittelstraße Nr. 158 ist noch ein Logis von zwei Stuben, Entree, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör zu vermieten.

Eine freundliche Stube und Kammer mit Zubehör ist an ein paar einzelne Leute zum 1. April zu vermieten kleine Steinstraße Nr. 209.

Schlafstellen sind offen Domgasse Nr. 885.

Sehr starken fetten geräuch. Rhein- und We-  
serlachs erhielt wieder **G. Goldschmidt.**

Russischen und Hamburger Caviar, große  
Lüneburger, Pommerische und Rhein-Neun-  
augen, geräuch. Hamb. Lachsheringe empfiehlt  
**G. Goldschmidt.**

Sehr große Kappelsche Bücklinge, ausge-  
zeichnet schön, bei **G. Goldschmidt.**

Einen Transport ächte Limburger wie auch  
Bayerische Sahnetkäse erhielt  
**G. Goldschmidt.**

Schönste große Messinaer Apfelsinen und  
Citronen empfiehlt **G. Goldschmidt.**

— Kieler Sprotten —  
— ger. Weserlachs —  
empfang **C. S. Kisel.**

**Buchsbau,**  
sehr lebendig und buschreich, ist zu verkaufen bei Carl  
Kunsch in Glaucha.

Beste Braunkohlensteine sind noch abzulassen bei  
J. K. Scharre, Strohhofspitze Nr. 2118.

Kleiner Sandberg Nr. 269 sind Sopha, Tische,  
Stühle, ein Glaschrank, ein Pult, Bettstellen und  
andere Sachen mehr veränderungshalber zu verkaufen.

Es ist eine Schneider- Werkstatt zu verkaufen in der  
kleinen Ulrichsstraße Nr. 1018. **Meze.**

Eine ganz gute Thorthür steht zu verkaufen.  
**C. Kramm.**

Am Jägerplatz Nr. 1086 ist ein guter einthüriger  
Kleiderschrank, von zweien die Auswahl, billig zu ver-  
kaufen bei **Hopfeld.**



## Extra-Concert und Ball

Freitag den 17. d. M. Abends 7 Uhr.

Hotel zur Eisenbahn.

Die gestern Mittag 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr erfolgte glücklich  
Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mäd-  
chen zeigt hiesigen Freunden und Bekannten nur auf die-  
sem Wege ganz ergebenst an

der Wegebaumeister **Secker**,  
Halle, den 15. März 1848.

Am Montag ist eine goldene Broche verloren ge-  
gangen; es wird gebeten, dieselbe große Ulrichsstraße  
Nr. 73 parterre gegen eine angemessene Belohnung ab-  
zugeben.

Ein kleiner schwarzer Hund mit einem rothen Bänd-  
chen um den Hals ist zugelaufen und kann gegen Erle-  
gung der Insertionsgebühren abgeholt werden Leipziger  
Straße Nr. 1642.

Ein junger Wachtelhund, auf den Namen Carlo  
hörend, schwarz mit weißem Abzeichen, die Füße und am  
Bauche weiß, ist seit einigen Tagen entlaufen. Der  
Wiederbringer erhält große Ulrichsstraße Nr. 19 eine an-  
gemessene Belohnung.

Für eine einzelne Dame wird eine Wohnung, ent-  
weder an der Promenade gelegen oder eine solche mit  
einem Garten anderwärts gesucht. Adressen unter N.  
nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesuch. Lehrlinge für en Gros- & Detail-Ger-  
schäfte werden zum 1. April d. J. gesucht durch **G. L.**  
**Berger** in Magdeburg, Johannisfahrtsstraße Nr. 7.

Ein Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst als  
Hausmädchen oder Köchin. Zu erfragen in d. Exp. d. Bl.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)